



NRW POKAL

Eine Übersicht und Darstellung des neuen Wettkampfformats im Breitensport.
04. Dezember 2024

ZIELSETZUNG & HERANGEHENSWEISE

Es soll ein Breitensport-Wettkampf angeboten werden, der neue FechterInnen auf die Bahn bringt, bestehende FechterInnen fördert, einfach ist in der Ausrichtung und den Übergang zum leistungsorientierten Wettkampfsport ermöglicht.

Kurze Anreisen Einfache Terminfindung	NRW wird in Bezirke unterteilt. Es finden Duelle zwischen zwei Mannschaften eines Bezirks statt .
Keine Kampfrichter Ablöse	Die Gefechte werden selbst juriert .
Kurze Dauer Kleiner Platzbedarf Kleiner Materialbedarf	Ein Duell ist auf zwei bis drei Stunden begrenzt. Zwei Mannschaften. Vier FechterInnen pro Mannschaft. Zwei Fechtbahnen benötigt. Leitenden Bahnen sind nicht notwendig.
Viele Gefechte Erfahrung sammeln	Wettkampfmodus mit vielen Begegnungen. Kein Ausscheiden.

- NRW wird in **Bezirke** unterteilt, die jede Saison neu gestaltet werden, um sicherzustellen, dass die Mannschaften in den Bezirken eine möglichst geringe Anfahrt zueinander haben.
- Bei den Duellen treten **jeweils zwei Mannschaften gegeneinander** an.

PLANUNG FÜR DIE SAISON 24/25

Der **Wettkampf beginnt am 18. November**. Die **Anmeldung** erfolgt **über das Ophardt-System**. Hierfür wird ein Turnier im Kalender angelegt.

Teilnehmerfeld

- In der laufenden Saison wird das System **in allen Waffen für Seniorinnen und Senioren** getestet.
 - Die FechterInnen müssen im Besitz einer **gültigen DFeB Lizenz** sein.
- FechterInnen der Altersklassen **U17 und U20 dürfen teilnehmen** und sind ausdrücklich erwünscht.
- Bei der Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt **keine Geschlechtertrennung**.
- Aktuelle **Bundeskader (NK2 und höher) und Landeskader (LK)** sind vom Wettbewerb **ausgeschlossen**.
 - Talentkader (TK) und Wettkampfkader (WK) sind von der Regelung nicht betroffen.

Bezirke

- Die Bezirke werden **nach Meldeschluss gebildet**. Möglichst kurze Fahrzeiten werden angestrebt.
- Die Bezirke werden **verbandsübergreifend** gebildet (Nordrhein und Westfalen). Vereine, die an der Verbandsgrenze liegen, werden voraussichtlich in gemischten Bezirken starten.

Duelle

- **Jede Mannschaft** besteht aus **vier FechterInnen**.
- Für die Duelle werden spezielle Tableaus verwendet, die auf den Webseiten der Verbände zum Download bereitstehen.
 - Diese Tableaus werden an die Verantwortlichen gesendet, die die Ergebnisse in Ophardt eintragen.
- **KampfrichterInnen** sind **nicht erforderlich**, da die FechterInnen sich selbst jurieren.
 - Dem ausrichtenden Verein steht es jedoch frei, KampfrichterInnen zu organisieren.
- Es werden **zwei Runden** und **zwei Stafetten** ausgefochten.
- Die Mannschaft mit den **meisten Siegen gewinnt das Duell**.
 - **Jedes gewonnene Gefecht in beiden Runden** wird als Sieg gewertet.
 - Jede gewonnene **Stafette zählt als einzelner Sieg**.
 - **Bei Gleichstand** der Siege gewinnt die Mannschaft mit der größeren **Differenz der Punkte**. Dafür werden alle gegebenen Punkte von allen erhaltenen abgezogen. Die Stafetten werden auch gezählt.
 - Sollten beide Mannschaften **gleich viele Siege** und ebenfalls **gleich viele Punkte** haben, **gewinnt die Gastmannschaft**.

Material

- Es werden mindestens zwei Fechtbahnen benötigt; eine leitende Bahn ist nicht erforderlich.
- Die Fechter benötigen persönliche Ausrüstung gemäß den aktuellen DFeB Vorschriften.

Rundengefechte

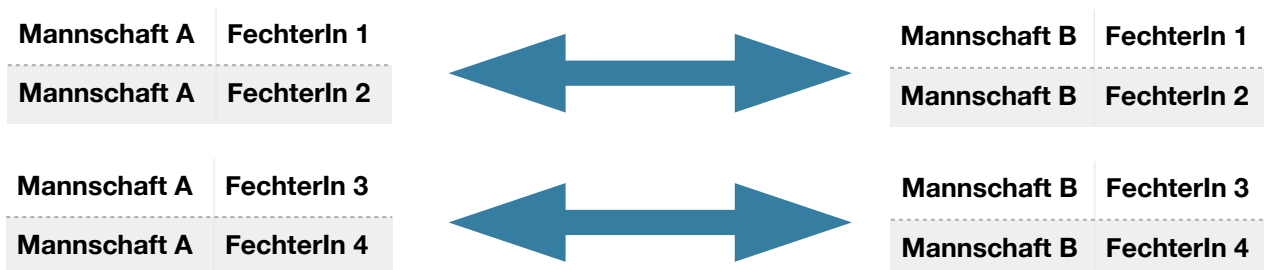
Es werden **zwei Runden** mit Gefechten auf **fünf Treffer** oder **drei Minuten** gefochten.

Mannschaft	Namen	No	1	2	3	4	5	6	7	8	Siege	Geg. Treff.	Erh. Treff.	Quotient Siege	Quotient Treffer	Rang			
A	FechterIn 1	1																	
A	FechterIn 2	2																	
A	FechterIn 3	3																	
A	FechterIn 4	4																	
B	FechterIn 1	5																	
B	FechterIn 2	6																	
B	FechterIn 3	7																	
B	FechterIn 4	8																	
Geg. Treffer:																			

Mannschaftsgefechte

Anschließend werden **zwei Stafetten** auf **20 Treffer** (vier Gefechte) oder jeweils **drei Minuten** durchgeführt.

- Die **nach der zweiten Runde erst- und zweitplatzierten** FechterInnen der einen Mannschaft fechten gegen die erst- und zweitplatzierten FechterInnen der anderen Mannschaft.
- Die **nach der zweiten Runde dritt- und viertplatzierten** FechterInnen der einen Mannschaft fechten gegen die dritt- und viertplatzierten FechterInnen der anderen Mannschaft.



Mannschaften

- Es dürfen **mehrere Mannschaften pro Verein** gemeldet werden.
- Fechter aus anderen Vereinen dürfen als **Gastfechter** für den meldenden Verein antreten.
 - Die Mannschaft wird für den meldenden Verein gelistet.
 - Die Gastfechter müssen **vor Beginn der Saison in Ophardt gemeldet** werden.
 - Andere Fechter aus dem Verein des Gastfechters dürfen nicht im meldenden Verein aushelfen.
- Jede Mannschaft muss mit **mindestens zwei FechterInnen zum Duell** antreten.
 - Bei Mannschaften, die mit zwei oder drei FechterInnen antreten, entfällt die zweite Stafette.

Übergang zum leistungsorientierten Wettkampfsport

Für jeden Bezirk wird eine Mannschaftsrangliste geführt, die bestimmt, welche Mannschaft Bezirksmeister wird.

Zudem wird im Hintergrund eine **bezirksübergreifende Einzelrangliste** erstellt. Dabei werden für jeden Fechter und jede Fechterin die Anzahl der Siege, Niederlagen sowie die gegebenen und erhaltenen Treffer erfasst. Auf dieser Grundlage wird, analog zu einer Turnierrunde, der **Index berechnet**. Die Bezirke können hierbei als Runden eines Turniers betrachtet werden. Entsprechend entscheidet am Ende der Saison der Index über die Platzierung eines Fechters oder einer Fechterin auf der Einzelrangliste.